

Musik fördert Integration

Band des Jugendmigrationsdienstes



Foto: Figge

Die Musiker von "sevenation" haben alle unterschiedliche Wurzeln (v.l.): Bryar Mastafa (Kurdistan), Kaveh Ahanger (Iran), Tatjana Neustädter (Kasachstan) und Odsur Batsuk (Mongolei) sind ein Teil des Septetts.

Das findet auch Tatjana Neustädter, sie singt bei "sevenation". Die junge Kasachin ist seit fünf Jahren in Deutschland. Besonders hilfreich findet sie an dem Bandprojekt, dass sie und ihre Musikkollegen gezwungen sind deutsch miteinander zu sprechen. "Keiner von uns spricht die selbe Muttersprache", erklärt die 26-jährige. Die sieben Bandmitglieder kommen aus Bulgarien, Kurdistan, Deutschland, Iran, Marokko, Kasachstan und der Mongolei. Gesungen wird auf deutsch, kurdisch, kongolesisch, bulgarisch, persisch, mongolisch, marokkanisch, französisch und englisch. Unter der Leitung von Bandleader Kaveh Ahanger probt die Gruppe in den Räumen des Jugendzentrums "Nonni" in Ehrenfeld, das genau wie der JMD vom Katholischen Jugendwerk getragen wird. Wer die Musik von "sevenation" live erleben will kann die Gruppe buchen über Markus Kaufmann unter Telefon 0221/ 9332929 oder per E-Mail an markus.kaufmann@kjw-koeln.de Über den selben Weg kann auch die CD bezogen werden.

Empfehlen

Letzte Änderung: Donnerstag, 13.10.2011 14:18 Uhr